

**DI, 19. OKTOBER 2021, 19 UHR**

Parkrestaurant Fellbach

## Mitgliederversammlung

**Umrahmung: Fellbacher Kammerorchester**

Um Anmeldung wird gebeten:  
monika.schoknecht@tu-dortmund.de, Tel. 64 58 09 08

**DONNERSTAG, 28. OKTOBER 2021, 19 UHR**

Volkshochschule Fellbach, Eisenbahnstraße 23

Themen der Zeit

## Die Erben der Revolution

**Was bleibt vom arabischen Frühling?**

Vortrag von Jörg Armbruster



Im Dezember 2010 begann in Tunesien eine Reihe von Protesten und Aufständen, die fast die gesamte arabische Welt erfassten, u.a. Ägypten, Bahrain, den Jemen, Libyen und Syrien. Der damalige Nahostkorrespondent der ARD Jörg Armbruster war mitten drin und prägte mit seinen fundierten und engagierten Berichten das Bild insbesondere der Revolution in Ägypten bis zum spektakulären Sturz des ägyptischen Herrschers Hosni Mubarak am 11. Februar 2011 in Kairo. Inzwischen sind die Hoffnungen auf mehr Demokratie und fundamentale Veränderungen der Ernüchterung gewichen. In seinem 2020 erschienen Buch zieht der Nahostexperte Bilanz und beschreibt die aktuelle Lage anhand sorgfältiger Recherchen.

Eintritt: 8 €, Mitglieder 5 €, Schüler und Studenten frei,  
VVK ab 11. Oktober beim i-Punkt, Tel. 0711/ 58 00 58

In Zusammenarbeit mit der  Volkshochschule Unteres Remstal

Bildnachweise:  
Titel: Markus Groh, © Dan Williams & Kalare Studio  
Baur Plakette, © Peter D. Hartung  
Heinrich Detering, © Jens Gerdes/DA  
Marion Poschmann, © Frank Mädlar  
Jan Wagner, © Nadine Kunath  
Katja Bürkle, © Thomas Leidig  
Matthias Klink, © Axel Weiss  
Barbara Gräsele, Rudolf Guckelsberger, © privat



**FR, 5. NOVEMBER 2021, 19.30 UHR**

Weinkeller Heid. Cannstatter Straße 13/2

„Ein Viertele Tod“

## Mordsgeschichten vom Wein

Mit Rudolf Guckelsberger und Barbara Gräsele (Gitarre)

„Tödlich im Abgang“ hieß ihr erstes Weinkrimi-Programm, mit dem Rudolf Guckelsberger (als versierter Erzähler) und Barbara Gräsele (die „vielsaitige“ Gitarristin) das Publikum begeisterten. Nun stellen sie erneut ihre Vorliebe für hintergründige Unterhaltungsliteratur unter Beweis. In munterem Wechsel von Text und Musik präsentieren sie herrlich morbide Kriminalgeschichten, in denen Wein – passend zum Tatort – die Hauptrolle spielt. Dazu reicht das Weingut Heid die entsprechenden Tropfen (ohne Gift, versteht sich!). Versprochen wird – na, was wohl? Ein Mordsspaß!

**Wein und Imbiss: Familie Heid**

Eintritt: 20 €, Mitglieder 17 €  
VVK ab 23. Oktober beim i-Punkt, Tel: 0711/58 00 58

**SA, 6. NOVEMBER 2021, 19 UHR**

Lutherkirche Fellbach, Kirchplatz 1

## Klezmer-Konzert – „Highlife“

mit der Band „Mischpoke“ aus Hamburg



Lebensfreude pur vermittelt die fünfköpfige Klezmerband Mischpoke aus Hamburg. Überall wo sie auftritt, sorgt die Gruppe mit rasanten Rhythmen, sensiblen Adaptionen traditioneller Klezmermusik und eigenen jazzigen

Arrangements für Begeisterung. Die klassisch ausgebildeten Musiker/innen beherrschen ihre Instrumente virtuos und spielen seit 15 Jahren zusammen. Ihr Anliegen ist Grenzüberschreitung – musikalisch und im Eintreten für ein Miteinander der Kulturen. Die Klarinetistin und Sängerin Magdalena Abrams bekam 2017 als Begründerin des Vereins „Musiker ohne Grenzen“ das Bundesverdienstkreuz verliehen.

Eintritt: 15 €, Mitglieder 12 €, Schüler und Studenten 6 €,  
VVK ab 23. Oktober beim i-Punkt, Tel. 0711/ 58 00 58



**MI, 10. NOVEMBER 2021, 19 UHR**

Aula des FSG, Pestalozzistraße 50

Themen der Zeit

## Sophie Scholl

**Porträt einer Widerspenstigen**

Vortrag von Dr. Robert Zoske, Hamburg



Sophie Scholls 100. Geburtstag in diesem Jahr ist Anlass für eine Würdigung des Mitglieds der Widerstandsbewegung „Die Weiße Rose“. Sie wurde am 9. Mai 1921 in Forchtenberg geboren und am 22. Februar 1943 in München wegen „Hochverrats“ und „Wehrkraftzersetzung“ hingerichtet. Was musste geschehen, damit aus einem begeisterten Hitlermädchen eine entschlossene Widerstandskämpferin wurde? Unter

dem Titel „Es reut mich nichts“ spürt der Theologe und Historiker Robert Zoske dieser Frage in seinem einfühlsamen Porträt nach. Anhand neuer Quellen und bisher unveröffentlichter Dokumente zeigt er Sophie Scholl wie man sie bislang nicht kannte.

Eintritt: 8 €, Mitglieder 5 €, Schüler und Studenten frei,  
VVK ab 23. Oktober beim i-Punkt, Tel. 0711/ 58 00 58

In Zusammenarbeit mit dem Friedrich-Schiller-Gymnasium

**SO, 28. NOVEMBER, 11 UHR**

Musikschule, Guntram-Palm-Platz 2

Adventskonzert

## Fellbacher Kammerorchester

**SO, 5. DEZEMBER 2021, 15 UHR**

Lutherkirche, Kirchplatz 1

Für Erwachsene und Kinder (ab 6 Jahren)

## Die Schneekönigin

**Lesung mit Harfenbegleitung**

Das Märchen von Hans Christian Andersen erzählt die Geschichte von Kay, dessen Herz zu Eis wird, und der tapferen Gerda, die ihn mit ihrer Liebe erlöst. Es liest die bekannte Schauspielerin Barbara Stoll, an der Harfe begleitet von Emilia Kalfova, Stipendiatin der (Yehudi Menuhin) Live Music Now Stiftung.

Erwachsene 10 €, Mitglieder 8 €, Kinder 4 €, Familienkarte 20 €  
VVK ab 22. November beim i-Punkt, Tel. 0711/58 00 58

**IHRE ANSPRECHPARTNER**

Monika Schoknecht

Geschäftsführerin der Kulturgemeinschaft Fellbach e.V.

Tel: 0711 \_ 64 58 09 08

E-Mail: monika.schoknecht@tu-dortmund.de

Christa Linsenmaier-Wolf

Vorsitzende der Kulturgemeinschaft Fellbach e.V.

Tel: 0711 \_ 58 46 36

E-Mail: christa.linsenmaier-wolf@outlook.de

Ursula Teutrine

Stv. Vorsitzende der Kulturgemeinschaft Fellbach e.V.

Tel: 0711 \_ 58 51 7592

E-Mail: ursula.teutrine@fellbach.de

Dr. Luz-Maria Linder

Vorsitzende des Fellbacher Kammerorchesters

Tel: 0170 \_ 82 61 87 5

E-Mail: info@fellbacher-kammerorchester.de

**KARTEN · ANMELDUNG · INFORMATIONEN**

In Corona-Zeiten bitte wir Sie, die Eintrittskarten im Vorverkauf zu erwerben, um Wartezeiten am Abend zu vermeiden. Beginn des Vorverkaufs beim i-Punkt (Tel. 0711/58 00 58) ist bei den jeweiligen Veranstaltungen angegeben. Mit kurzfristigem VVK-Beginn versuchen wir, auf Sicht zu fahren. Auch bei kostenfreien Veranstaltungen wird Eintritt nur mit Eintrittskarten gewährt. Für die Angebote am 25. September, 16. Oktober und 19. Oktober bitte bei unserer Geschäftsführerin Monika Schoknecht anmelden. Ein Wechsel des angegebenen Veranstaltungsorts berechtigt nicht zur Rückgabe bereits erworbener Karten. Für den Zutritt zu allen Veranstaltungen gelten die jeweils gültigen Corona-Regeln und voraussichtlich ein Nachweis über eine vollständige Impfung, Genesung oder einen Test.

Wir freuen uns über neue Mitglieder! Beitrittsformulare gibt es beim i-Punkt und der Geschäftsführerin.

Bankverbindung: KSK Fellbach  
IBAN: DE80 6025 0010 0002 0587 06  
BIC: SOLADES1WBN

Aktuelle Informationen unter

[www.kulturgemeinschaft-fellbach.de](http://www.kulturgemeinschaft-fellbach.de)

[info@kulturgemeinschaft-fellbach.de](mailto:info@kulturgemeinschaft-fellbach.de)



# programm

## September bis Dezember 2021

kultur  
gemeinschaft  
fellbach

wir setzen akzente.

Liebe Mitglieder, liebe Gäste!

Corona hat uns leider immer noch nicht verlassen. Dennoch waren wir bereit und konnten im Sommer schöne und außergewöhnliche Vorhaben verwirklichen. Das Publikum hat es uns gedankt und das vielseitige Programm gelobt und genossen. Zum jetzigen Zeitpunkt wissen wir nicht genau, wie es weitergeht. Corona-Auflagen werden uns voraussichtlich auch im Herbst und Winter begleiten. Andererseits ist absehbar, dass ab September nicht mehr die Fallzahlen allein darüber entscheiden, ob wir spielen dürfen oder nicht. Das wird uns etwas mehr Planungssicherheit bringen, die wir dringend brauchen. Eine hohe Impfquote käme der Kultur ebenfalls zugute, würde Künstlern wie Veranstaltern Einschränkungen ersparen. Es gelten die jeweils aktuellen Corona-Regeln.

„Wir setzen Akzente!“ Freuen Sie sich auf die kulturelle Auslese der Kulturgemeinschaft Fellbach im kommenden Herbst und Winter.

Herzlich grüßt Sie mit den allerbesten Wünschen

Ihre

*Christa L'noenne aier-Way*

Vorsitzende der Kulturgemeinschaft Fellbach e.V.

**SO, 5. SEPTEMBER 2021, 19 UHR**

Stadtmuseum Fellbach, Hintere Straße 26



„Im Prinzip Liebe“


## Goethe, Marianne von Willemer und der West-östliche Divan

Lesung und Gespräch mit Elisabeth Binder



„Die derzeit beste Anregung, sich in den ›Divan‹ neu zu verlieben“, schrieb die Süddeutsche Zeitung über das „zauberhafte kluge“ (NZZ) Buch der Schweizer Schriftstellerin Elisabeth Binder, die 2003 den Mörike-Förderpreis erhielt. Sie spricht über Goethe, Marianne und den „Divan“, liest aus ihrem Buch und ergänzend einige Goethe-Gedichte. Goethe war 66, als er sich in die 31jährige Marianne von Willemer verliebte. Die Beziehung fand ihren poetischen Niederschlag in einem Gedichtzyklus, der als „Buch Suleika“ in den „Divan“ einging.

Eintritt: 5 €, Mitglieder 4 €, inklusive ein Glas Wein. VVK ab 23. August beim i-Punkt, Tel. 0711/ 58 00 58 /Begrenzte Teilnehmerzahl

In Zusammenarbeit mit dem 

**FR, 10. SEPTEMBER 2021, 19 UHR**

Dionysiuskirche Schmiden, Staffelweg 12

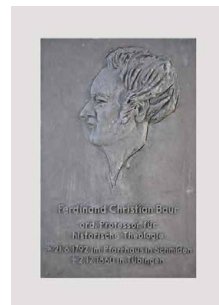


Meister ihres Fachs III

## Ferdinand Christian Baur

**Theologe in Zeiten des Umbruchs und Pfarrerssohn aus Schmiden (1792–1860)**

Vortrag von Dr. Martin Bauspieß, Universität Tübingen



Plakette von Günther Decool am Pfarrhaus in Schmiden

Am 21. Juni 1792 wurde im Schmidener Pfarrhaus F. C. Baur geboren. Sein Vater war Pfarrer an der Dionysiuskirche. Die ersten acht Lebensjahre verbrachte der Junge in Schmiden. Er studierte am Tübinger Stift, wo er später Kirchengeschichte lehrte. Seit 1841 war er Rektor der Universität Tübingen. Baur ist einer der bedeutendsten Theologen nicht nur seiner Zeit und gilt als „Vater der historisch-kritischen Methode“ in der Bibel-Auslegung. Manche nannten ihn deshalb „Heidenbaur“.

Der Vortrag würdigt Baus Verdienste und fragt nach seiner Aktualität heute. Der Theologe Dr. Martin Bauspieß ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Tübingen. Publiziert hat er u.a. über Baur und Rudolf Bultmann.

Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten. Kostenfreie Eintrittskarten ab 30. August beim i-Punkt

In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde Schmiden/Oeffingen



**DO, 16. SEPTEMBER 2021, 19.30 UHR**

Stadtbücherei Fellbach, Berliner Platz 5

## Natur-Lyrik heute

Gedichte und Gedanken



Heinrich Detering, Marion Poschmann, Jan Wagner

Ein Dichtertreffen ersten Ranges: Ihr gemeinsames Anliegen ist die Natur, deren verletzte Schönheit sie in ihrer Lyrik zu erfassen und zu bewahren suchen. Gelesen werden eigene Gedichte, im Gespräch untersucht wird das Beziehungsgeflecht von Natur, Mensch und Poesie. Jan Wagner wurde 2015 mit dem Mörike-Preis und 2017 mit dem Büchner-Preis geehrt. Marion Poschmann habe „die Tradition der Naturlyrik in das Zeitalter von Klimawandel und Artensterben“ überführt, so die Jury des Bremer Literaturpreises. Wie Bewunderung einen Zugang zur Natur eröffnet, zeigt der international renommierte Heinrich Detering u.a. in seinem Gedichtband „Das geheime Leben der Seegurke“.

Eintritt: 10 €, Mitglieder 8 €, Schüler, Studenten 5 €. VVK ab 6. September beim i-Punkt, Tel. 0711/ 58 00 58

In Zusammenarbeit mit 

**SA, 25. SEPTEMBER 2021, 14 – 16.30 UHR**

Gärten und Parks

## Freizeitgelände Langes Tal in Oeffingen

Führung mit Hermann Eisele

In Oeffingen gab es einst mehrere Muschelkalk-Steinbrüche. Die Firma Epple betrieb bis in die 1970er-Jahre einen Steinbruch für den Straßenbau. Als der Abbau beendet werden musste, füllte die Firma das Gelände auf und übergab es renaturiert der Stadt Fellbach. Heute dient es der Naherholung und dem Artenschutz. Der Landschaftsarchitekt Hermann Eisele berichtet über Geschichte und Resultat der Veränderungen.

Gebühr 7 €, Mitglieder 5 €. Nur mit Anmeldung ab 10. September bei monika.schoknecht@tu-dortmund.de; Tel. 64 58 09 08

**FR, 1. OKTOBER 2021**

Aula des FSG, Interne Veranstaltung

## Back to the roots

mit Katja Bürkle, Matthias Klink, Markus Groh

**SA, 2. OKTOBER 2021, 19 UHR**

Musikschule oder Alte Kelter Fellbach

Gespräche, Musik, Texte

## Große Fellbacher Gewächse

Katja Bürkle, Markus Groh, Matthias Klink


Moderation: Katharina Eickhoff



„Große Gewächse“- steht für Top-Qualität beim Wein. Auch die Protagonisten des Abends gehören im jeweiligen künstlerischen Fach zu den Besten. Sie sind auf den Bühnen der Welt zu Gast und fühlen sich dennoch der Heimatstadt verbunden. Im Gespräch mit SWR-Moderatorin Katharina Eickhoff plaudern sie über ihre Kindheit und Jugend, über Impulse aus Elternhaus und Schule. Und sie geben Auskunft über wichtige Stationen ihrer künstlerischen Karriere. Katja Bürkle lebt heute in München und arbeitet für Theater, Film, Fernsehen und Funk. Markus Groh ist Professor für Klavier an der Universität der Künste Berlin und international als Solist und Kammermusiker tätig. Matthias Klink, Kammersänger an der Staatsoper Stuttgart, wurde vielfach ausgezeichnet, u.a. als „Opernsänger des Jahres“ 2017. Ausgewählte Texte, Lieder und Klaviermusik bilden den künstlerischen Teil des Programms.

Im Anschluss: Kleine Weinverkostung mit „Großen Gewächsen“ der Fellbacher Weingärtner sowie der Weingüter Aldinger, Markus Heid und Rainer Schnaitmann. Der Erlös der Weinverkostung wird einem guten Zweck gestiftet.

Eintritt: 18 €, Mitglieder 16 €, Schüler, Studenten 8 €. VVK ab 18. September beim i-Punkt, Tel. 0711/ 58 00 58

Mit freundlicher Unterstützung der 

**SA, 16. OKTOBER 2021, 14 – 16 UHR**

Fellbacher Spaziergänge

## Architektur in der Stadtmitte (1976-2006)

mit Dr. Eckart Rosenberger, Baubürgermeister a.D.



Fellbachs Weg vom Dorf zur Stadt wurde seit den 1970er-Jahren mit der Schaffung einer Stadtmitte durch qualitätvolle moderne Architektur vollendet. Für die Planung der preisgekrönten Bauwerke Rathaus und Wohncity 3 verantwortlich war der damalige Baudezernent Dr. Eckart Rosenberger. Er erläutert zunächst im Rathaus die konzeptionellen und politischen Hintergründe und skizziert auf anschließendem Rundgang die baulichen Eigenheiten von Rathaus, Bücherei, Schwabenlandhalle und Musikschule.

Gebühr: 5 €, Mitglieder 3 €; Treffpunkt Rathaus – Haupteingang; nach der Führung voraussichtlich Einkehr im „Kitz“. Anmeldung ab 4. Oktober bei monika.schoknecht@tu-dortmund.de, Tel. 64 58 09 08

**SO, 17. OKTOBER 2021, 17 UHR**

Musikschule, Guntram-Palm-Platz 2

Lieder und Balladen der Romantik

## Thomas Scharr (Bariton), Götz Payer (Klavier)

Ein außergewöhnlich attraktives Programm mit Liedern und Balladen der Romantik u.a. von Franz Schubert und Carl Loewe präsentieren der in Fellbach lebende Bariton Thomas Scharr und sein Partner am Flügel Götz Payer. Die Presse lobt ihn für den warmen, kultivierten Klang und das faszinierende Timbre seiner Stimme. Der Spezialist für Alte Musik und Oratorien erweist sich in Fellbach auch als einfühlsamer Liedinterpret. Götz Payer gehört zu den herausragenden, international gefragten Liedbegleitern u.a. von Sibylla Rubens und Helene Schneiderman.

Eintritt: 15 €, Mitglieder 12 €, Schüler und Studenten 6 €. VVK ab 2. Oktober beim i-Punkt, Tel. 0711/58 00 58.

